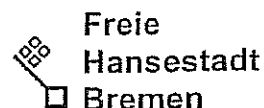


**Die Senatorin
für Bildung und Wissenschaft**



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

An die
Mitarbeiter/innen in der Behörde der
Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Mitarbeiter/innen im Landesinstitut für Schule
Schulen im Lande Bremen
Beiblatt zum Amtsblatt für den allgemeinen Stellenmarkt
Ausschreibung in „DIE ZEIT“

Auskunft erteilt
Herr Wesemann
Zimmer 210
T 0421 361 61 47
F 0421 361 60 26
E-mail guenther.wesemann
@bildung.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-1
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 24.03.2009

Informationsschreiben Nr. 64/2009

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist im Referat 21 - Gestalterische Aufgaben allgemeinbildende Schulen - zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Referentin/eines Referenten
für die Angelegenheiten der Gestaltung
der integrativen Schularten der Sekundarstufe I**

**Besoldungsgruppe A 15 BbesO
bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L**

zu besetzen.

Das Arbeitsgebiet steht in den kommenden Jahren im Zentrum der Weiterentwicklung des bremischen Schulwesens. Das Gefüge der Schularten der Sekundarstufe I wird verstärkt unter einen Integrationsauftrag gestellt und ist gleichzeitig in seiner Standardorientierung weiter zu entwickeln. Kontinuität zwischen den Schulstufen und die hohe Heterogenität der bremischen Schülerschaft sind Herausforderungen für die Gestaltungs- und Grundsatzaufgaben. Die Arbeit erfolgt in direkter Kommunikation mit den Schulleitungen des Bereichs und in enger Kooperation der für die Schulstufen zuständigen Referentinnen und Referenten.

Von diesem Arbeitsplatz aus wird auch die zunehmend wichtige Zusammenarbeit mit dem Jugendressort (Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales) wesentlich gestaltet. Schließlich öffnen die Projekte und Themen der Berufsorientierung in der Sekundarstufe I weitere vielfältige Vernetzungen dieses Arbeitsplatzes.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Vertretung der Angelegenheiten der integrativen Schularten der Sekundarstufe I nach innen und außen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Bildungsgänge der Sekundarstufe im Spannungsfeld von Integration und Differenzierung sowie der Verbindung der Schulstufen
- Setzung stufenspezifischer Rahmen
- Grundsatzfragen der Standardsetzung und der Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Sekundarstufe I
- Arbeits- und Berufsorientierung in der Sekundarstufe I
- Angelegenheiten der Kooperation Schule und Jugendhilfe

Voraussetzungen:

- Eine Erste und Zweite Lehramtsprüfung oder eine anderweitig erworbene Befähigung für die Laufbahn des höheren Dienstes

- Einschlägige berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet der Sekundarstufe I, günstigenfalls in Verbindung mit Erfahrungen in der Sekundarstufe II
- Erfahrungen in schulischen bzw. vergleichbaren Leitungsaufgaben

Erwartet werden:

- Einschlägige Kenntnisse bildungs- und schulpolitischer Konzepte und Entwicklungen im Aufgabengebiet
- Konzeptionelles, vernetztes und strategisches Denken und Handeln
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit im engeren Umfeld und Institutionen übergreifend
- Bereitschaft zur Teamarbeit in einem Referat mit komplexen Aufgaben
- Schreibkompetenz für konzeptionelle und administrative Texte
- Kenntnisse in der Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken.

Erfahrungen in der Arbeit von Bildungsadministration sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - gegebenenfalls auch außerschulisch - oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Gesucht wird eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenz, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative und Humor.

Haben sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, z.B.

- kurzer Tätigkeitsbericht, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben
- aussagekräftige Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben

bis zum

14. April 2009

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-1
Rembertiring 8-12
28195 Bremen
Kennziffer 21-3**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag mitsenden. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes bitte ich, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Henschen (Tel. 361 6405) zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte haben bei im wesentlichen gleicher Eignung Vorrang.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Wesemann